



GESCHÄFTSBERICHT 2019|20

SPORTBAHNEN PISCHA AG



INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Organe der Gesellschaft
- 5 Schlüsselzahlen
- 6 - 7 Lagebericht Sportbahnen Pischa AG
- 8 Bilanz
- 9 Erfolgsrechnung
- 10 Geldflussrechnung
- 12 Gesetzlicher Anhang
- 13 - 15 Erläuterungen zur Bilanz
- 15 - 16 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
- 17 Weitere Angaben
- 17 Verwendung der kumulierten Verluste
- 18 Bericht der Revisionsstelle



ORGANE DER GESELLSCHAFT

VERWALTUNGSRAT

Präsident

Markus Good, Davos

Mitglieder

Yves Bugmann, Davos

Klaus May, Davos

Die Amtsdauer der drei Verwaltungsräte endet per Geschäftsjahr 2020/21.

Geschäftsleitung

Davos Klosters Bergbahnen AG

Technische Betriebsleitung

Christian Hillenbrand, Davos

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur

Sitz der Gesellschaft

Promenade 157

CH - 7260 Davos Dorf

Tel. +41 (0)81 417 67 67

Fax +41 (0)81 417 67 47

pischa@davosklosters.ch

www.davosklostersmountains.ch

SCHLÜSSELZAHLEN

Vorjahr	2019/20	
11'378	15'408	Ersteintritte Winter
-9.7	35.4	- in %
-1'224	4'030	- absolut
489'418	525'371	Verkehrsertrag in CHF
-7.7	7.3	- in %
-40'571	35'952	- absolut in CHF
151'193	156'076	Übrige Erlöse in CHF
56.0	3.2	- in %
54'265	4'882	- absolut in CHF
242'018	208'664	Personalaufwand in CHF
11.6	-13.8	- in %
25'198	-33'354	- absolut in CHF
502.1	542.3	Anlagedeckungsgrad 2 in %
23'715	103'579	Cashflow in CHF
3.4	15.2	Cashflow-Marge in % (des Betriebsertrages)
29'807	-13'879	EBITDA in CHF
4.3	-2.0	EBITDA-Marge in % (des Betriebsertrages)
**53	*60	Betriebstage Winter

*Betriebsausfall ab 14. März bis Saisonende infolge Covid-19

**Betriebsausfall ab 1. März bis Saisonende infolge Ausfall Pendelbahn

SPORTBAHNEN PISCHA AG

GESCHÄFTSBERICHT

Die Sportbahnen Pischabahn AG schliessen ein wiederum verkürztes Geschäftsjahr mit einem Cashflow von über CHF 100'000 positiv ab. Die Ersteintritte konnten bis Ende Februar im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um 17.85 %, insgesamt bis Saisonende um 35.4 % zulegen. Das negative EBITDA von Minus CHF 13'879 ist auf die Reparaturkosten für die Pendelbahn zurückzuführen, welche im letzten Betriebsjahr ab dem 1. März 2019 ausgefallen war. Trotz Investitionen in die Terrasse Mäderbeiz von CHF 36'000 bleibt die Liquidität erhalten und mit einem Gewinn von CHF 53'352 verringert sich der Verlustvortrag auf CHF 823'215. Ist damit alles im grünen Bereich?

Nein, selbstverständlich nicht. Wir blicken mit Sorge auf das nächste Geschäftsjahr 2020/21 im Wissen, dass aufgrund von Covid-19 vieles wieder bei null anfangen wird. Die noch sehr gute wirtschaftliche Stimmung und das positive Konsumverhalten könnten durch Unsicherheit und Vorsicht abgelöst werden. Oder etwa doch nicht? Natürlich ist es auch möglich, dass angesichts der viel tieferen Frequenzen und der allgemeinen Ruhe auf Pischabahn genau diese Nische gesucht wird und Pischabahn nur unbedeutend von der speziellen Situation erfasst wird oder gar profitiert. Pischabahn hat sich in den letzten Jahren zum eigentlichen Eldorado für Winterwanderer, Freerider und Tourengänger entwickelt. Wie sie den Worten entnehmen - Prognosen sind schwierig und wir müssen uns auf alles gefasst machen.

Spätestens mit dem Betriebsausfall am 1. März 2019 konnten wir mit Unsicherheiten bereits einmal Erfahrungen sammeln. Der Langzeitausfall der Luftseilbahn entpuppte sich als ein wahres Rätsel und erst nach einer Vielzahl von Fehlerprüfungen und Detailanalysen konnte die Störung in der Antriebseinheit gefunden und in einem aufwendigen Reparaturprozess auf Ende Juni 2019 behoben werden. Die sehr schwierig gestaltete Ersatzteilbeschaffung hat uns dabei in deutlicher Form aufgezeigt, dass die Nutzungsdauer der Pendelbahn, trotz des vorschriftsgemässen Unterhalts in allen Bereichen, sich dem Ende neigt. Der Betrieb der Bahn sowie

auch die dazugehörige Infrastruktur können deshalb, ohne grössere Investitionen, nur noch mittelfristig aufrechterhalten werden.

Wie bereits in den Vorjahren eröffnete die Pischabahn am 26. Dezember als letzte Bahn in der Skiregion Davos/Klosters ihren Winterbetrieb und konnte wie alle anderen Tourismus-Unternehmungen vom schönen Weihnachtswetter und zahlreichen Gästen profitieren. Trotz der anfänglich noch etwas knappen Schneelage konnte der längste Winterwanderweg auf unseren Bergen, zur Freude aller Gäste geöffnet und bis zum Hüeli präpariert werden. Auch die Freerider kamen von Anfang an auf ihre Kosten und nutzten Pischabahn vor allem als Ausgangspunkt für verschiedene Skitouren in Richtung Pischahorn und Gatschiefer-Klosters. Auch Airboarden, Fatbiken und Schneeschuhlaufen finden auf dem Berg immer grösseren Anklang und haben sich in der Angebotspalette von Pischabahn sicher und gut positioniert. Dank dieser für die Pischabahn optimalen Voraussetzungen hatte die Unternehmung im Verhältnis zu den anderen Bahnen erfreulicherweise den grössten Zuwachs an Ersteintritten. Während den Monaten Dezember und Januar lagen die Ersteintritte rund 45 % über dem Vorjahreswert. Im Februar waren dann die Wetterbedingungen schwieriger und mit vier Ausfalltagen, glücklicherweise nie an Wochenenden, lagen die Ersteintritte 35 % unter dem Vorjahr. Kurz vor dem Saisonende wurde auch die Pischabahn am Freitag, 13. März von der Corona-Krise getroffen und so konnten die letzten neun Tage bei schönstem Wetter nicht mehr genutzt werden. Ungeachtet der stehenden Luftseilbahn und den geschlossenen Gasthäusern erfreuten sich während des Lockdowns viele Skitourenläufer am schönen Berg im Flüelatal.

Der Verwaltungsrat hat sich im vergangenen Geschäftsjahr zu vier Verwaltungsratssitzungen und diversen Arbeitssitzungen getroffen und sich intensiv mit den Geschäften und der Zukunft der Unternehmung befasst. Wie ihnen an der letzten GV mitgeteilt wurde, hat der Verwaltungsrat eine Studie in Auftrag gegeben, welche die verschiedenen Möglichkeiten von Weiterführung bis Rückbau des Betriebes in Form von Zahlen und Fakten aufzeigt.

Im kommenden Jahr werden dann diese Varianten eingehender und mit Rücksicht auf die finanziellen Möglichkeiten abgeklärt und geprüft. Sicher ist aus heutiger Sicht, dass der Betrieb ab 2024 ohne grössere Investitionen in Millionenhöhe nicht weitergeführt werden kann.

Während drei Jahren haben wir die Berggastronomie auf Pischa geführt und leider feststellen müssen, dass die Gastronomie ein schwieriges Geschäftsfeld ist und wir mit Verpachten das Risiko minimieren. Mit Noah Tischhauser und Stefan Tobler und ihrem Team haben wir engagierte Pächter gefunden, welche mit grosser Freude und viel Engagement das Bergrestaurant seit der letzten Saison führen.

Dank der von ihnen in Eigenregie ausgeführten Sanierung der Zimmer konnten eine doch schöne Zahl an Logiernächten verzeichnet werden. Etwas tiefer gelegen haben Otto und Catherine Fontana die Gäste in der Mäderbeiz begrüsst und verwöhnt. Die Mäderbeiz ist praktisch über das ganze Jahr durchgehend geöffnet und konnte sich bereits bei Einheimischen und Gästen etablieren.

Ein schwieriges Thema ist die Personalsituation, insbesondere die Position des technischen Betriebsleiters. Nachdem uns im November 2018 Dave Brandenberger verlassen hat und wir die Nachfolge mit Christian Hillenbrand besetzen konnten, werden wir auf die kommende Saison hin wieder eine neue Lösung anstreben müssen. Christian Hillenbrand hat seine Doppelfunktion als technischer Betriebsleiter Pischa und technischer Leiter Rinerhorn per 31. März 2020 gekündigt und an dieser Stelle möchten wir ihm für seinen grossen Einsatz herzlich danken. Glücklicherweise dürfen wir auch auf unsere langjährigen Mitarbeiter zählen, welche sich sehr für die Pischa einsetzen und dank ihrer Flexibilität den Betrieb massgeblich mittragen. Auch Ihnen gehört unser grosser Dank und unsere Wertschätzung.

Der Betriebsertrag fällt mit CHF 681'446 um 1.9 % tiefer als im Vorjahr aus. Die Kosten haben um CHF 30'574 zugenommen. In dieser Zunahme enthalten sind Reparaturkosten von CHF 67'000 für die Zubringerbahn, welche sich negativ auf das EBITDA von Minus CHF 13'879 auswirken.

Die Abschreibungen wurden aufgrund der Investition in die Terrasse Mäderbeiz mit CHF 50'227 vorgenommen. Im einmaligen und periodenfremden Betrag sind die Versicherungsleistungen von CHF 24'000 für die Reparatur sowie CHF 96'540 für den Betriebsausfall 2018/19 enthalten. Nach Steuern verbleibt ein Reingewinn von CHF 53'352. Das Bilanzbild hat sich nur unwesentlich verändert und neben dem Erhalt der Liquidität ist erfreulicherweise das Eigenkapital von 88.1 % auf 93.7 % gestiegen.

Unser Verwaltungsratspräsident Markus Good wird uns per 30. September 2020 verlassen und eine neue Stelle als Geschäftsführer der Bergbahnen Obersaxen-Mundaun antreten. Markus Good war während 25 Jahren als technischer Betriebsleiter, zuerst auf Pischa und dann auf Parsenn, wie auch als Verwaltungsrat von Pischa und Rinerhorn tätig. Für seinen unermüdlichen Einsatz bedanken wir uns und wünschen Ihm viel Erfolg.

Bedanken möchten wir uns zum einen bei unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären für das stete Vertrauen, zum anderen aber auch bei den Grundeigentümern der Flüela Atzung, allen Geschäftspartnern und Lieferanten sowie zu guter Letzt unseren Gästen für die Treue und Verbundenheit mit Pischa.

Für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung



Markus Good
Verwaltungsratspräsident



Yves Bugmann
Verwaltungsrat

BILANZ

Erläuterung	30. Apr 20	in %	Vorjahr	in %
Flüssige Mittel	1'436'193		1'456'198	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen a	1'309		3'707	
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften b	1'793		24'703	
Übrige kurzfristige Forderungen c	11'208		4'177	
Vorräte d	23'525		26'620	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'783		13'670	
Total Umlaufvermögen	1'489'811	82.7	1'529'075	82.5
Sachanlagen e	311'070		325'297	
Total Anlagevermögen	311'070	17.3	325'297	17.5
TOTAL AKTIVEN	1'800'881	100.0	1'854'372	100.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39'741		14'127	
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften f	-		101'660	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten g	11'812		35'935	
Passive Rechnungsabgrenzungen	62'543		69'215	
Total kurzfristiges Fremdkapital	114'096	6.3	220'938	11.9
Aktienkapital	2'500'000		2'500'000	
Gesetzliche Gewinnreserve	10'000		10'000	
Kumulierte Verluste o	-823'215		-876'566	
Total Eigenkapital	1'686'785	93.7	1'633'434	88.1
TOTAL PASSIVEN	1'800'881	100.0	1'854'372	100.0

ERFOLGSRECHNUNG

in %	Vorjahr	in %	2019/20	Erläuterung
	489'418		525'371	h Verkehrsertrag
	53'947		-	i Ertrag Gastro
	151'193		156'076	k Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen
100.0	694'558	100.0	681'446	TOTAL BETRIEBSERTRAG
	18'110		637	i Warenaufwand
	242'018		208'664	Personalaufwand
	404'623		486'025	l Übriger betrieblicher Aufwand
4.3	29'807	-2.0	-13'879	EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern)
	40'000		50'227	m Abschreibungen
-1.5	-10'193	-9.4	-64'106	EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)
	1'372		829	Finanzertrag
	1'728		1'777	Finanzaufwand
-1.5	-10'550	-9.5	-65'054	EBT 1 (Betriebsergebnis vor Steuern)
	3'000		125'657	n AO, einmaliger oder periodenfremder Ertrag
-1.1	-7'550	8.9	60'603	EBT 2 (Jahresergebnis vor Steuern)
	8'735		7'251	o Direkte Steuern
-2.3	-16'285	7.8	53'352	EAT (Jahresergebnis)

GELDFLUSSRECHNUNG

Erläuterung	2019/20	Vorjahr
EAT (Jahresergebnis)	53'352	-16'285
Abschreibungen m	50'227	40'000
Erarbeitete Mittel (Cashflow)	103'579	23'715
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen a	2'398	368
Veränderung Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften b	22'910	343'361
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen c	-7'031	1'140
Veränderung Vorräte d	3'095	6'332
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-2'113	21'407
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25'614	6'389
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften f	-101'660	101'660
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten g	-24'124	-8'867
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-6'673	5'824
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-87'584	477'613
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	15'994	501'328
Investitionen Sachanlagen e	-36'000	-17'297
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-36'000	-17'297
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-20'006	484'031
Flüssige Mittel zu Jahresbeginn	1'456'198	972'167
Flüssige Mittel am Jahresende	1'436'193	1'456'198



GESETZLICHER ANHANG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Firma, Sitz, Zweck und Dauer der Firma

Unter der Firma Sportbahnen Pischa AG (LDP) besteht auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht gemäss Art. 620 ff. OR mit Sitz in Davos Dorf. Die Gesellschaft bezweckt den Bau und Betrieb von Transportanlagen für die Beförderung von Personen und Gütern ins und im Pischagebiet sowie Erwerb der hierfür benötigten Grundstücke und Rechte. Die Gesellschaft kann auch Nebengeschäfte betreiben, die im Zusammenhang mit diesen Transportanlagen stehen. Sie kann andere Unternehmungen und Gesellschaften gründen, sich an solchen beteiligen oder solche erwerben. Weiter ist sie befugt, Liegenschaften zu erwerben, zu pachten, zu veräussern sowie zu verpachten.

Adresse

Sportbahnen Pischa AG
Promenade 157
CH-7260 Davos Dorf
Tel. +41 (0)81 417 67 67
Fax +41 (0)81 417 67 47
pischa@davosklosters.ch
www.davosklostersmountains.ch

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Mai und endet am 30. April.

Aktienkapital

Das Aktienkapital beträgt aktuell CHF 2'500'000, eingeteilt in 10'000 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 250 pro Aktie.

Handel

Die Aktien der Sportbahnen Pischa AG werden auf OTC-X (BEKB), Segment Bergbahnen, gehandelt, ISIN: CH0002353693, Valorenummer: 235369

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur/GR

Bekanntmachungen

Das Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Bekanntmachungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen rechtsgültig durch die Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft oder mit Brief an die Aktionäre.

Beschränkung der Übertragbarkeit, Handelbarkeit

Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht. Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist gemäss Statuten Art. 6 beschränkt.

Geschäftstätigkeiten

Sommer

Im Sommer ist der Betrieb geschlossen

Winter

Winterwanderwege, Freeride, Skitouren, Schneeschuhwanderwege, Fatbike, Airboard

Bahnen

Pendelbahn Dörfji-Pischa

Gastronomie

Bergrestaurant Pischa, Mäderbeiz

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

a Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird eine Wertberichtigung von 100 % auf den dubiosen Forderungen gemacht. Auf den nicht bezahlten Debitoren bis Revisionsbeginn wird ein Delkredere von 5 % gebildet.

b	Vorjahr	30. Apr 20	Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften
	24'703	-	Bergbahnen Rinerhorn AG
	-	1'793	Davos Klosters Bergbahnen AG
	24'703	1'793	TOTAL

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften widerspiegeln den stichtagsbezogenen Saldo im Zusammenhang mit den gegenseitigen Verrechnungen.

c	Vorjahr	30. Apr 20	Übrige kurzfristige Forderungen
	4'177	5'461	Sozialversicherungen
	-	5'747	Mehrwertsteuer
	4'177	11'208	TOTAL

Bei den Sozialversicherungen handelt es sich um Guthaben gegenüber der Unfall- und Krankentaggeldversicherung.

d Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder, falls dieser tiefer ist, zum realisierbaren Veräußerungswert. Die Heizöl- und Dieselvorräte wurden mittels der FIFO-Methode im Geschäftsjahr bilanziert.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Investitionen Sachanlagen	Bilanzwert 30. Apr 19	Bestand 30. Apr 19	Zugänge 2019/20	Abgänge 2019/20	Bestand 30. Apr 20
Pendelbahn	138'050	10'326'140	-	-	10'326'140
Skilifte	-	1'484'000	-	-	1'484'000
Fahrzeuge	-	955'319	-	-	955'319
Bergrestaurants	187'247	5'745'918	36'000	-	5'781'918
TOTAL	325'297	18'511'377	36'000	-	18'547'377

e

Abschreibungen Sachanlagen	Bestand 30. Apr 19	Zugänge 2019/20	Abgänge 2019/20	Bestand 30. Apr 20	Bilanzwert 30. Apr 20
Pendelbahn	10'188'090	21'450	-	10'209'540	116'600
Skilifte	1'484'000	-	-	1'484'000	-
Fahrzeuge	955'319	-	-	955'319	-
Bergrestaurants	5'558'671	28'777	-	5'587'448	194'470
TOTAL	18'186'080	50'227	-	18'236'307	311'070

Im Geschäftsjahr 2019/20 wurde die Terrasse der Mäderbeiz erneuert.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Abschreibungszeiträume betragen:

Hochbau-, Betriebs- und Verwaltungsgebäude	20 - 40 Jahre
Grundstücke und Rechte	80 Jahre
Pendelbahn	35 Jahre
Skilifte	15 Jahre
Parkplatz	20 Jahre
Möblien, Fahrzeuge und EDV	3 - 15 Jahre
Pisten und Wege	8 - 20 Jahre

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

f	Vorjahr	30. Apr 20	Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften
	101'660	-	Davos Klosters Bergbahnen AG
	101'660	-	TOTAL

Die Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften widerspiegeln den stichtagsbezogenen Saldo im Zusammenhang mit den gegenseitigen Verrechnungen.

g	Vorjahr	30. Apr 20	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten
	21'675	-	Mehrwertsteuer
	6'500	4'486	AHV/IV/EO/ALV
	7'760	7'326	Übrige Verbindlichkeiten
	35'935	11'812	TOTAL

Die übrigen Verbindlichkeiten betreffen ausstehende direkte Steuern und AHV/IV/EO/ALV für das Berichtsjahr 2019/20.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

h	Vorjahr	2019/20	Verkehrsertrag
	489'418	525'371	Verkehrsertrag Winter
	489'418	525'371	TOTAL

Die Zunahme an Ersteintritten von 35.4 % gegenüber dem Vorjahr ist höher als die Zunahme der Betriebszeit. Beim Verkehrsertrag beträgt die Zunahme aufgrund dem fixen Rega-Beitrag 7.3 %.

i Gastronomie

Das Bergrestaurant Pischa wurde auf diesen Winter wieder verpachtet, wodurch der Gastroumsatz wie auch die Gastrokosten wegfallen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	2019/20	Vorjahr	k
Pachtzinsen, Mietzinseinnahmen	30'180	25'450	
Werbeertrag	1'294	1'417	
Übriger Betriebsertrag	124'602	124'326	
TOTAL	156'076	151'193	

Die Pachtzinseinnahmen betreffen die Mäderbeiz und das Bergrestaurant. Beim übrigen Betriebsertrag sind die Einnahmen für Parkplätze sowie die Weiterverrechnung von Personalleistungen enthalten.

Übriger betrieblicher Aufwand	2019/20	Vorjahr	l
Raum-, Bau-, Durchfahrtsrechte	51'320	52'593	
Unterhalt/Reparaturen	159'338	122'328	
Versicherungen	15'782	14'121	
Ortsbus	50'000	26'903	
Energie und Entsorgung	98'926	78'626	
Verwaltungsaufwand	96'745	93'111	
Übriger Betriebsaufwand	13'914	16'941	
TOTAL	486'025	404'623	

Der übrige betriebliche Aufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Im Unterhalt/Reparatur enthalten sind die Zusatzkosten der Reparatur der Pendelbahn. Die Erhöhung des Energieaufwandes ist auf die längere Saison und den höheren Aufwand für das Pistenfahrzeug zurückzuführen. Der Ortsbus musste wieder zum normalen Tarif entschädigt werden.

Abschreibungen m

Im Geschäftsjahr 2019/20 wurden Investitionen von CHF 36'000 getätigt und Abschreibungen von CHF 50'227 vorgenommen. Die stillen Reserven haben sich dadurch unwesentlich verändert.

Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag n

Beim ausserordentlichen, einmaligen und periodenfremden Ertrag handelt es sich zur Hauptsache um Versicherungsleistungen für den Bahn- und Betriebsausfall 2018/19 sowie für die Reparatur im Betrag von CHF 120'540.

Kumulierte Verluste / Steuern o

Die kumulierten Verluste beinhalten die Resultate aus den Vorjahren abzüglich dem Jahresgewinn vom Berichtsjahr. Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich um Kapitalsteuern.

WEITERE ANGABEN

Vorjahr	30. Apr 20	Verpfändete Aktiven
6'247	2'070	Bergrestaurant (Nettobuchwert)
333'000	296'000	Pfandbestellungen gegenüber Dritten
		Grundpfandverschreibung zugunsten der Alpgenossenschaft Flüelaberg.

Vorjahr	30. Apr 20	Stille Reserven
6'630	2	Nettoauflösung stille Reserven (vor Steuern)

Andere Angaben

Die Betriebsbewilligung vom Bundesamt für Verkehr liegt für die nächsten Jahre vor. Es sind kurzfristig keine speziell hohen Investitionen notwendig.

Vorjahr	30. Apr 20	Anzahl Mitarbeiter
0.5	0.5	Anzahl Vollzeitstellen
12	9	Anzahl Saisoniers Winter

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 16. Juni 2020 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2019/20 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

VERWENDUNG DER KUMULIERTEN VERLUSTE

Vorjahr	30. Apr 20	
-860'282	-876'566	Kumulierte Verluste zu Beginn der Periode
-16'285	53'352	Jahresverlust/-gewinn
-876'566	-823'215	KUMULIERTE VERLUSTE AM ENDE DER PERIODE

Die kumulierten Verluste von CHF 823'215 werden auf die neue Rechnung vorgetragen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Sportbahnen Pischa AG (LDP), Davos Dorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Sportbahnen Pischa AG (LDP)** für das am **30. April 2020** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

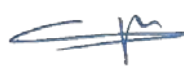
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Chur, 18. Juni 2020

Capol & Partner AG



Beda Capol

Revisionsexperte
Leitender Revisor



Martin Bettinaglio

Revisionsexperte





Sportbahnen Pischa AG

Promenade 157 | CH - 7260 Davos Dorf

Tel. +41 (0) 81 417 67 67 | Fax +41 (0) 81 417 67 47
pischa@davosklosters.ch | www.davosklostersmountains.ch